

Im übrigen bleiben die Plasticismen der Insekten der Hauptsache nach bloß Intermezzi zwischen den einzelnen Phasen der Automatismen. Die vergleichende Gehirnmorphologie, die Relation zwischen gesteigerten geistigen Qualitäten und besonders der Entwicklung der corpora pedunculata sind wertvolle Beweise dafür, daß die Analyse des Psychischen im Insektenleben sich auf dem richtigen Wege befindet. Z.

J. Müller-Rutz, Aus der Welt der Kleinschmetterlinge. Mitteil. der Entomologia Zürich und Umgebung, 1920, H. 5.

Verfasser beschreibt folgende neue, in der Schweiz heimische Arten bzw. Formen:

Crambus intermediellus n. sp., *Cr. cassantiellus-distinctus* f. n., *Pempelia dilutella-extincta* f. n., *Scoparia dubitalis-australis* f. n., *Scop. manifestella-icinensis* f. n., *Scop. fuscella*, *Pionea crocealis* gen. aest. *minoralis* f. n., *Lozopera ferulae* n. sp., *Tortrix osseana* Sc. f. n. *pallida*, *Anisotaenia rectifasciana-insubrica* f. n., *Ancylis rhenana* n. sp., *Pamene engadinensis* n. sp., *Pleurota bicostella-caliginella* f. n., *Aplota kadentella* H. S., *Xylophora scutatella* n. sp., *Coleophora troglodyt-adustella* f. n., *Coleophora sociella* n. sp., *Ornix blandella* n. spec., *Scithris thomanni* et f. n. *unicolor*, *Argyresthia pygmaella-alpina* f. n., *Plutella maculipennis-unicolor* f. n., *Acrolepia s'milella* n. spec., *Acrolepia variella* n. spec., *Bankesia? crepusculella* n. sp., *Solenobia wehrlii* n. sp., *Tinea turicensis* n. spec.

Eine prächtige Farbentafel illustriert den Aufsatz. Z.

Kleine Mitteilungen.

Gabriel Höfner †. Am 8. März verschied im Alter von 79 Jahren nach langem, schwerem Leiden der Vater der Lepidopterologie in Kärnten, Gabriel Höfner zu Wolfsberg im Lavantale. Die Vereinsleitung wird kein Mittel unversucht lassen, den wertvollen literarischen Nachlaß vor dem Untergange zu retten. Wir kommen in einer der nächsten Nummern auf diesen hochbedeutenden österreichischen Lepidopterologen zurück. Z.

Berichtigung. In Nummer 1 und 2, Seite 8, soll es im Linzer Sektionsberichte, 6. Zeile, statt Wallrosen „Wallersee“, 9. Zeile statt doch „dort“, letzte Zeile statt ♀, ♂ heißen.

E. Hoffmann. Kleinmünchen.

Vereinsnachrichten.

Österreichischer Entomologen-Verein, Wien.

Vortragsberichte:

Am 3. November 1920 sprach Herr Direktor J. F. Berger über Fangergebnisse im letzten Sommer. — Ausbeuten in der Wiener Gegend ausgesprochen schlecht, in den Alpen erheblich besser. Oberlehrer A. Sterzl berichtet über *Parnassius apollo marcomannus* u. a. aus dem Thayatale.

Am 10. November sprach Herr Dr. Zweigelt über das Zweckmäßigkeitsproblem in den Pflanzengallen. Zugrunde lagen die prinzipiellen Forschungsergebnisse an Blattlausgallen, die in Bälde in Buchform erscheinen werden.

Am 24. November besprach Herr J. Walsch unter Demonstration des Zuchtmaterials die Fortsetzung bzw. Ergebnisse seiner Hybridationsversuche mit *Deilephila epilobii*. Die lehrreichen Ergebnisse sind in dieser Nummer veröffentlicht.

Am 12. Jänner 1921 besprach Herr Dr. K. Schawerda unter Demonstration der Belegstücke neue interessante Formen seiner Sammlung. Die letzte Nummer brachte die Originalbeschreibungen.

Am 26. Jänner referierte Herr Prof. Kitt über das jüngst erschienene Werk von Bryk über *Parn. apollo* in eingehender, kritischer Weise.

Am 9. Februar besprach Herr Forstrat Dr. W. Sedlaczek die berüchtigte Polyederkrankheit der Nonnenraupe, Erscheinungsform, Krankheitsbild und gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis von den Ursachen der Krankheit. Mikroskopische Demonstrationen schlossen sich an. Ein Originalbericht wird folgen.

Am 16. Februar sprach Herr Oberkontrollor G. Weber über die geographische Verbreitung der Schmetterlinge in Deutschland.

Monatsversammlung vom 26. Jänner 1921.

Tauschtag vom 28. November 1920. Besucherzahl rund 100. Der Tauschverkehr bei gutem Angebot sehr rege. Einnahmen abzüglich K 50.— für Beheizung und Beleuchtung des Saales K 789.—. Preßfondsspenden sandten ein die Herren: Castiglioni, Wien K 10.000.—; Paravicini, Basel K 1000.—; Fritz Wagner, Wien K 50.—; Peschke, Teschen K 20.—; Dziurzinsky, Wien K 200.—; J. Kaudelka, Budweis K 28.—; H. Stauder, Wels K 50.—; Richter, Komotau K 20.—; A. Otto, Klosterneuburg K 20.—. Bisher eingelangt K 11.410.—. Den Spendern Dank. Mitgliederstand mit 26. Jänner 1921 329. Neu eingetreten die Herren: Castelez Rob., Wien; Fischer F., Wien; Gradl F., Feldkirch; Gassauer F., Wien; Otto A., Klosterneuburg; Sterga R., Wien; Stergar J., Wien; Waschko K., Berlin; Weber A., Wien; Trausch H., Wien; Biener A., Mähr. Schönberg; Dr. Eder R., Kufstein; Langheim J., Wien; Raebel H., Zabrze; Bachmann J., Feldkirch; Wiltner A., Krieglach; Schmidt R., Wien; Pichler J., Horn; Frau Mauzka V., Wien. Für Lokalmiete K 50.— per Abend von den an den Sitzungen teilnehmenden Mitgliedern aufzubringen.

Jahreshauptversammlung vom 16. März 1921.

Eröffnung durch den Präsidenten Herrn Dir. Berger. Beschlußfähigkeit auf Grund § 10 der Satzungen. Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Mai 1920 genehmigt. Mitgliederstand 343 gegen 339 im Vorjahre. Hauptpunkt: Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für 1921. Die vorliegenden Anträge werden verlesen. Nach eingehender Durchberatung sämtl. Anträge wird beschlossen: für Deutschösterreich K 100.—, für das gesamte Ausland einschließlich der Successionsstaaten 150 d.-ö. Kronen, zahlbar in vier Jahresraten. Von einer größeren Beitragsleistung für die Wiener Mitglieder wird Abstand genommen, da für die Lokalmiete K 3.— pro Kopf und Abend eingehoben werden. Die Zeitschrift erscheint nunmehr monatlich. Die Schriftleitung wird ermächtigt, ohne Rücksicht auf Einlaufdatum Arbeiten von hohem wissenschaftlichen Wert in erster Linie zum Abdruck zu bringen. Der bisherige Kopf der Zeitschrift entfällt zugunsten einer einfachen Überschrift. Der Inseratenteil wird möglichst zusammengedrängt. Die Freizeilen für Mitglieder betragen 5 pro Nummer, kein Übertragungsrecht. Mehrzeilen werden berechnet. Separata werden zum Selbstkostenpreis berechnet und gegen Vergütung der Mehrkosten über Wunsch auch geheftet geliefert. Paul Erfurth.

Vorträge sind angemeldet:

Für den 9. März: Herr Dziurzinsky Cl. über Zygaenen.

Für den 23. März: Herr Fachlehrer L. Mader über die Biologie der Ameisen.

Eingelaufene Manuskripte:

Stipan F., Wien. Einiges über *Colias myrmidone* Esp.

26. Jänner 1921.

Neustätter H., Wien. Besprechung wenig bekannter afrikanischer *Nymphalidae*.

21. Februar 1921.

Aufruf!

Die Herren der Tischgesellschaft „Favorita“ mögen sich wieder jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat im Gasthause des Herrn Kawan, X, Landgutgasse, finden. Zusammenkunft 1/27 Uhr.

Alle Herren, welche an den Besprechungen teilnehmen wollen, werden freundlichst eingeladen.

Tischgesellschaft „Favorita“.

Zur Nachricht! Allen meinen Freunden und Bekannten teile ich mit, daß ich seit 1. Jänner wieder nach Österreich zurückgekehrt bin und meine neue Anschrift lautet:

Paul Hebling, Steinhaus am Semmering
(früher: Polstrau S. H. S.)

Seitz', Palaearten in Originaleinband gut erhalten, gegen bar zu annehmbarem Preise zu kaufen gesucht; ferner Rebel, „Balkanstudien“, Dietze, „Eupitheciën“, Vorbrot, „Schmetterl. der Schweiz“, und „Raupenkalender“ von Anton Schmid oder Karl Schreiber. Gefl. Angeboten sieht entgegen

SIGMUND HEIN, Linz, Abergstraße Nr. 19

Suche zu kaufen:

Sammelschrank, neu oder alt, 3-4 Dublettenkästen, 40×50 cm, Dütenfalter, gewöhnliche als auch Exoten. — Zuchtmaterial jeder Art. — Gefällige Anträge mit Angabe des Preises an:

P. Hebling, Steinhaus am Semmering

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Emil

Artikel/Article: [Gabriel Höfner +. 17](#)